

gwf Gas + Energie



DIE ZUKUNFT DER NETZKONTROLLE

Mit dem fahrzeuggestützten Messsystem LDEM 2000 von Schütz!

Das Messsystem LDEM 2000 mit Windmessung von Schütz ermöglicht eine effiziente und praxisgerechte Umsetzung der EU-Methanverordnung. Geeignet für die Rohrnetzkontrolle gemäß DVGW G 465-4-4.



Geprüft und zertifiziert
nach G 465-4-4



Software Scout zur Datenerfassung und Berichterstellung



Entwickelt in Zusammenarbeit mit
 **Fraunhofer**
IPM

Schütz GmbH Messtechnik · www.schuetz-messtechnik.de

FOKUS

Gasverwendung &
Wärmemarkt

INTERVIEW

Dominique Diederich,
enercity

H₂ NEWS Forum

Plattform für Start-ups und Forschungs-
vorhaben aus der Wasserstoffwirtschaft

Pelzl setzt auf Holzgas-KWK von VEE

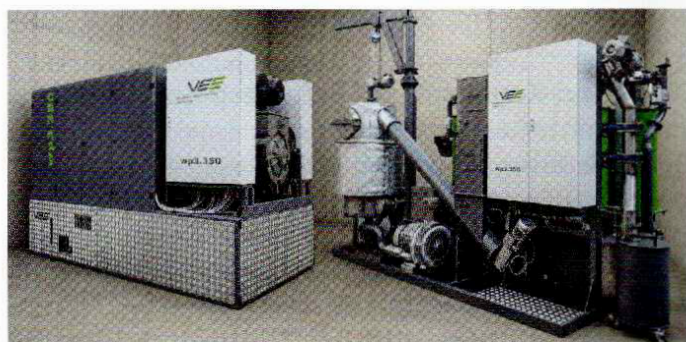
Steigende Energiekosten, volatile Märkte und die zunehmende Unsicherheit bei der Energieversorgung stellen viele energieintensive Betriebe vor große Herausforderungen. Besonders im Gartenbau sind eine zuverlässige Wärmeversorgung und ein hoher Strombedarf entscheidende Faktoren für die Wirtschaftlichkeit. Die Pelzl Kräuter- & Gemüsepflanzen GmbH in Bayern begegnet diesen Herausforderungen mit einer Investition in eine Holzgas-Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK) von VEE, mit 250 kW/h elektrischer und über 480 kW/h thermischer Leistung.

Das mittelständische Gartenbauunternehmen produziert ganzjährig Topfkräuter und Gemüsejungpflanzen für den Lebensmittelhandel sowie für Gartencenter. Um Pflanzen unabhängig von Witterung und Jahreszeit in gleichbleibender Qualität kultivieren zu können, werden sowohl elektrische Energie als auch Wärme in erheblichem Umfang benötigt. Schwankende Energiepreise wirken sich daher unmittelbar auf die Produktionskosten und die Wettbewerbsfähigkeit aus.

Vor diesem Hintergrund entschied sich Pelzl für eine dezentrale Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien. Die Holzgas-KWK-Anlage von VEE erzeugt gleichzeitig Strom und Wärme direkt am Standort und nutzt die als Brennstoff eingesetzten Holzhackschnitzel. Mit einer Leistung von über 8.000 Betriebsstunden pro Jahr kann ein wesentlicher Teil des Energiebedarfs unabhängig von externen Versorgern gedeckt werden.

Für das Unternehmen stehen dabei mehrere Vorteile im Fokus: Zum einen schaffen langfristig kalkulierbare Energiekosten mehr Planungssicherheit, zum anderen reduziert die Eigenversorgung das Risiko von möglichen Versorgungsengpässen. Gerade für Betriebe mit kontinuierlichem Strom- und Wärmebedarf bietet die Kraft-Wärme-Kopplung wirtschaftliche Potenziale. Neben den ökonomischen Aspekten spielt auch die Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle. Die Nutzung von Holzgas als erneuerbare Energiequelle unterstützt die Reduzierung fossiler Energieträger und trägt zur Senkung von CO₂-Emissionen bei.

Das Beispiel der Pelzl Kräuter- & Gemüsepflanzen GmbH zeigt, wie Unternehmen durch Investitionen in moderne Energietechnologien ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken und gleichzeitig einen Beitrag zur Energiewende leisten können. Insbesondere für energieintensive Betriebe mit hohem Strom- und Wärmebedarf eröffnet die dezentrale Energieerzeugung neue Möglichkeiten, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden.



Die Holzgas-KWK-Anlage erzeugt gleichzeitig Strom und Wärme

vee GmbH

www.vee.energy